



Meerschweinchen in Not e. V.  
www.meerschweinchen-in-not.de

## WAS BEI DER ERNÄHRUNG WICHTIG IST – AUF EINEN BLICK

- **Heu, Heu, Heu!** Das Grundnahrungsmittel für Ihr Meerschweinchen!



- Über bekanntes **FRISCHFUTTER** freut sich Ihr Meerschweinchen jeden Tag.
- **Wasser** wird in Trinkflasche oder Napf angeboten und ist – je nach Verschmutzung – täglich zu erneuern.
- **Trockenfutter** bitte nur in guter Qualität, d.h. getreide- und melassefrei, und in kleinen Mengen (durchschnittlich 1 Teelöffel pro Tier und Tag)
- Keine zuckerhaltigen Leckerlies oder Leckerlies mit tierischem Eiweiß füttern. Meerschweinchen können sie nicht richtig verarbeiten.

### Anschrift:

Meerschweinchen in Not e. V.  
Mauerstr. 12  
65451 Kelsterbach



0700 / MS In Not 0  
(0700 / 67 46 668 0)

www.meerschweinchen-in-not.de  
www.facebook.com/meerschweincheninnot

### Bankverbindung:

Meerschweinchen in Not e. V.  
Kreissparkasse Groß-Gerau  
BIC: HELADEF1GRG  
IBAN: DE25508525530001037316

Seit April 2002 eingetragener und  
gemeinnütziger Verein ehrenamtlicher  
Mitglieder [VR 80690]



Abgabe von Tieren nur mit Schutzvertrag!

© Meerschweinchen in Not e. V. 2014

## GESUNDE ERNÄHRUNG VON MEERSCHWEINCHEN



Meerschweinchen in Not e. V.  
www.meerschweinchen-in-not.de



Frischfutter

**Gemüse** ist in der Regel das am besten geeignete Frischfutter für Meerschweinchen, da es weniger Zucker enthält als Obst. Aber auch hier gilt, dass nicht alles bzw. einiges nur in Maßen gefüttert werden darf. Gute Alternativen im Sommer sind **Gras**, **Löwenzahn** und Co. Aber bitte nicht von der Hundewiese oder dem Grünstreifen der Autobahn!

**Salat** - gerade im Winter - wegen der hohen Nitratbelastung nur sparsam füttern. Zu empfehlen ist dabei Eisbergsalat mit der geringsten Belastung.

**Kräuter** können sparsam, als Nahrungsergänzung oder Leckerchen, angeboten werden. Bei Tieren, die zu Nieren- / Blasensteinen neigen, sollten sie dagegen nicht gefüttert werden. Dabei haben getrocknete Kräuter eine höhere Mineralienkonzentration als frische.

Auf Obst- und Gemüsesorten, die **blähend** wirken, wie z. B. Kohl, ist ganz zu verzichten. Frischfutter sollte nur in solchen Mengen angeboten werden, dass es bis zur nächster Fütterung verzehrt ist. Futterreste sind zur Schimmelvermeidung zu entfernen.

Sämtliches Frischfutter sollte vor der Fütterung **gewaschen** und wieder **getrocknet** werden. Es sollte auch nicht direkt aus dem **Kühlschrank** kommen. An neue Futtermittel sind Meerschweinchen **vorsichtig** heranzuführen.

Eine **Liste** der ganz oder eingeschränkt zulässigen Frischfuttersorten finden Sie auf unserer Homepage.

**Meerschweinchen sind nicht die Biomüllabfuhr und sollten nicht nur mit Abschnitten ernährt werden, die vom Menschen übrig bleiben.**



Trockenfutter

**Trockenfutter** sollte im Zooladen oder beim Tierarzt besorgt werden. Dabei ist eine hochwertige getreide- und melassefreie Futtermischung zu empfehlen, z. B. der **Charity Mix I** von Cavialand.de. Sollten die Meerschweinchen dabei immer einzelne Bestandteile herausuchen, ist Pelletfutter vorzuziehen. Davon sind durchschnittlich 1 bis 2 Teelöffel pro Tier und Tag anzubieten (je nach Volumen).

Von billigen Trockenfuttermischungen aus der Drogerie oder dem Supermarkt ist abzuraten, da sie häufig minderwertige Bestandteile enthalten und den Tieren damit mehr schaden als nützen können.

Neben Heu und Trockenfutter empfiehlt sich auch die Fütterung von frischen und / oder getrockneten **Zweigen**. Diese dienen ebenfalls dem Zahnabrieb und der Beschäftigung.

Im Gegensatz dazu ist **getrocknetes Brot** nicht hilfreich, da es durch den Speichel aufgeweicht wird und außerdem von den Meerschweinchen nicht richtig verdaut werden kann.



Futterzusätze

Meerschweinchen können – wie wir Menschen – **Vitamin C** nicht selbständig bilden. Am besten versorgt man die Tiere über eine ausgewogene Frisch- und Trockenfutter-Kombination damit. Kommt es dennoch zu einem **Vitamin-C-Mangel** (z. B. im Winter), kann auf **Ascorbinsäure-Pulver** aus der Apotheke oder ein **Vitaminpräparat** aus dem Zooladen (z. B. Vitacombex) zurückgegriffen werden. Auch hier gilt nicht „viel hilft viel“ – im Gegenteil. Die Dosierung ist mit Bedacht zu wählen, um Nierenschäden vorzubeugen.

Weitere Futterzusätze aus dem Zooladen, wie z. B. **Lecksteine** oder **Knabberstangen**, **Drops** o. ä. sind zu vermeiden wie auch sämtliches „**Menschenessen**“ (,Kekse, Chips, Nudeln usw.). Sie enthalten Stoffe, die für Meerschweinchen schädlich sind.



Heu!

### FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG

**Morgens** zuerst reichlich **Heu**, damit die Tiere ausreichend Rohfaser für ihren Darm aufnehmen und ihn in Schwung halten. Danach und zwischendurch folgen **Frish- und / oder Trockenfutter**. **Abends** gibt es **Frish- und Trockenfutter**. **Heu** wird abends ebenfalls **nachgelegt**. Da es aber nie ausgehen darf, ist es bei Bedarf auch tagsüber nachzulegen!